

„Blaue Kugel“ 3 gewinnt mit Bestergebnis

Während den Osterferien kam es nur zu zwei Begegnungen im Sportkegelbetrieb bei der „Blauen Kugel“. Dabei trat die 2. Herrenmannschaft gegen den Spitzenreiter in Dingolfing an, das 3. Herrenteam hatte heimrecht und empfing Adlkofen.

Herren 3:

Es ist schon lange her als die Kegler der Freien Klasse als Sieger die Bahnen verließen. Der letzte Sieg gegen Ergolding wurde annulliert weil die Niederbayern ihre Mannschaft vom Spielbetrieb zurückzogen und alle Spiele nicht gewertet werden. Gegen Adlkofen hatte man gute Erinnerungen, zumal das Hinspiel erfolgreich abgeschlossen wurde. Auch im Rückspiel bezwang man die Gäste nach sehr spannenden Schlussminuten mit 1652:1646 Kegel.

Nachdem endlich wieder Startspieler Manfred Schmuck sein Können mit 414 Kegel unter Beweis stellte und Burkhard Pech nach dem 50-Wurf Ergebnis von 161 Kegel seinen Einsatz mit 391 beendete, setzten sich die Moosburger von den Gästen etwas ab. Doch dann begannen die spannenden 40 Minuten als die Moosburger von den Gästen enorm gefordert wurden. Dabei hatte es Ludwig Süß sen. mit dem Tagesbesten Johann Meier (480) zu tun, der nicht resignierte sondern auch zur Höchstform auflief. Die letzten schlechten Ergebnisse waren schnell vergessen als auf der Anzeigentafel 443 Kegel für Süß aufleuchteten. Während Süß und Meier ihren letzten Durchgang schon abgeschlossen hatten richtete sich alles Augenmerk auf den Moosburger Rainer Merkel. Sein Gegner und er mussten unbedingt den vorletzten Kegel treffen um nochmals in Volle zu kommen. Als dann der Adlkofener vorbeikegelte und Merkel den entscheidenden traf, war die Freude natürlich riesengroß. Die erzielten 1652 Kegel bedeuteten zugleich Saisonrekord.

Herren 2:

Die Aussicht auf einem Erfolg gegen den Tabellenführer Dingolfing in der Bezirksliga A war nicht gerade groß, denn auf den Gästebahnen taten sich die Moosburger immer schwer. Trotz der großen Aufholjagd fehlten der „Blauen Kugel“ am Ende ganze acht Kegel zum Sieg. Der Spitzenreiter brachte den glücklichen 4967:4960 Sieg über die Zeit. Für die Oberbayern fing es gar nicht gut an als die Startkegler Peter Rusch (858) und Erwin Kochleus (775) schon ins Hintertreffen gerieten. Große Hoffnungen lagen nun auf der Mittelpaarung, doch diese wurden leider enttäuscht. Michael Allram und Robert Schier waren sich einig und schafften beide je 777 Kegel. Die Chancen auf einen historischen Erfolg waren jetzt dahin, denn so einen 113 Kegel Vorsprung ließen sich die Dingolfinger normalerweise nicht mehr nehmen. Doch dann drehten die beiden Moosburger Schluss-Spieler nochmals gehörig auf. Der Vorsprung schmolz kontinuierlich dahin, die Gastgeber wurden schon sichtlich nervös. Leider war nach 200 Wurf Schluss sonst hätten Alois Raith (861) und Stefan Weingärtner (912) den Sieg mit Sicherheit noch geholt.

Bericht: Burkhard Pech